

**Erledigt**

## **Kapitulation vor dem Staat, DSGVO verbietet Street-Fotografie (quasi)**

**Beitrag von „KayKun“ vom 26. Mai 2018, 11:00**

Also auf eine 20 Millionen Euro Strafe musst du dich nicht gefasst machen da hier immer noch das Recht auf die gleichstellung besteht.

SO gesehen kannst du dir schnell ein loophole basteln mach dich für 45 Euro selbständig als Freelancer im Bereich der Fotografie.

Habe immer einfach wenn dich jemand anspricht ne Visitenkarte und ein ja ich darf dich Fotografieren formular dabei wenn sie dich drauf ansprechen.

Hier ist aber auch einfach ganz wichtig klar zu unterscheiden DU bist eine Privat Person und KEIN unternehmen.

Hier mal nen nettes Video dazu [https://www.youtube.com/watch?v=F\\_QK04FEqMs&t=519s](https://www.youtube.com/watch?v=F_QK04FEqMs&t=519s)